

**B E S C H L U S S**  
**aus der 18. Sitzung**  
**des Ausschusses für Liegenschaften, Forst und**  
**Umwelt der Gemeinde Kall**  
**vom 17.10.2017**



**ÖFFENTLICHER TEIL**

**Zu 3.** Forstwirtschaftsplan 2018

Vorlagen-Nr.: 233/2017

**Beratungsverlauf:**

Der Vertreter des Regionalforstamtes Hocheifel-Zülpicher Börde, Herr Thomas Maur, stellt dem Fachausschuss anhand einer PowerPoint-Präsentation den Entwurf des Forstwirtschaftsplans 2018 für den Forstbetrieb Kall sowie das derzeitige Betriebsergebnis für das laufende Haushaltsjahr 2017 vor. Die Präsentation ist als Anlage der Sitzungsniederschrift beigelegt.

Herr Maur weist darauf hin, dass der Forstwirtschaftsplan 2018 auf der aktuellen Forsteinrichtung aufbaut. Für das Jahr 2018 sei unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit ein Holzeinschlag von 3.810 fm mit dem Schwerpunkt der Baumarten Fichte und Kiefer sowie Buche vorgesehen.

Im Vergleich zu vergangenen Jahren müsse der Einschlag bei der Fichte durch die Nutzungen Borstgrasrasen in den nächsten Jahren deutlich reduziert werden.

Das geplante Ziel für den Holzeinschlag des laufenden Betriebsjahres sei aufgrund von personellen Ausfällen noch nicht erfüllt worden. Herr Maur sagt jedoch zu, dass die in 2017 geplanten Einschläge (Kiefer und Buche) noch erfolgen werden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Mießler bittet zukünftig mindestens eine zweijährige Übersicht des Wirtschaftsergebnisses (Rückschau) zur Verfügung zu stellen.

In der anschließenden Erörterung werden Fragen des Ausschusses

- zum Wegebau der letzten Jahre einschl. Förderungen
- die Verwendung der Hiebsunreifenentschädigung sowie
- die Verknüpfung der Forsteinrichtung mit dem GIS

erörtert.

Hierzu führt Herr Maur aus, dass er die gewünschten Angaben als Anlage für die Sitzungsniederschrift zusammenstellen werde. Die Verknüpfung der Forsteinrichtung mit dem GIS der Gemeinde werde er abklären bzw. überprüfen lassen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Liegenschaften, Forst und Umwelt nimmt die Ausführungen des Regionalforstamtes Hocheifel Zülpicher Börde zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, den aufgestellten Forstwirtschaftsplan für das Betriebsjahr 2018 in der vorgelegten Fassung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig